

Protokoll der Mitgliederversammlung der ÖGH vom 29.9.2006

1090 Wien, Währingerstr. 10, Beginn 13:20

Da die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist, wird die Versammlung auf 13:50 verschoben.

Anwesend: 25 Mitglieder, entschuldigt 5 Mitglieder

Tagesordnung

1) Regularien; Feststellung der Tagesordnung

Keine Änderungswünsche, die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung in Salzburg vom 4.3.2005

Keine Änderungswünsche, das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3) Bericht des Vorstandes (Univ. Doz. Dr. Duba):

I Dank an den Vorstand für die Arbeit im letzten Jahr.

II Dank an Herrn Dr. Gencik für die Betreuung der ÖGH Homepage.

III Offizielle Begrüßung von Herrn Univ. Prof. Dr. Michael Speicher (Vorstand des Institutes für Medizinische Biologie und Humangenetik in Graz).

IV Ab Feb. 2007 gibt es den Titel Facharzt für Medizinische Genetik (bisher Medizinische Biologie) und es gilt die neue Ausbildungsordnung. Dafür Dank an alle Mitwirkenden, speziell an Herrn Prof. Utermann. Ab diesem Zeitpunkt entfällt auch die Möglichkeit der Additivfachausbildung (Humangenetik). Ein von der ÖGH ausgearbeitetes Rasterzeugnis wird als Download auf der Homepage der ÖGH und der Österreichischen Ärztekammer zur Verfügung stehen.

- V Facharztausbildung: Die Situation bezüglich Ausbildungsstellen ist lt. Angabe der Vorstände der Humangenetikinstitute verbesserungswürdig. Durch Briefe an das Ministerium – mit Unterstützung der Ärztekammer – soll dieser Zustand verbessert werden. Es werden dringend weitere Ausbildungsstellen benötigt! Doz. Duba wird diesbezüglich Schritte setzen.
- VI Die Kostenstrukturanalyse für humangenetische Diagnostik liegt vor! Ausdrücke sind für einen Unkostenbeitrag von €25.- erhältlich (vertraulich zu behandeln!). Die erarbeiteten Tarifempfehlungen sind auf der ÖGH-Homepage ersichtlich. Sollten individuelle Anpassungen gewünscht werden, kann man sich an Herrn Mag. Hochleitner wenden. Die jetzigen Tarife sollten an die Tarifempfehlungen der ÖGH angepasst werden.
- VII ESHG Meeting in Amsterdam: Doz. Duba wird Delegierter für die regelmäßigen Versammlungen der nationalen Humangenetikgesellschaften im Rahmen der ESHG Tagungen. Es soll ein Link der nationalen Webseiten errichtet werden, Humangenetik soll ein EU Spezialfach werden, eine gemeinsame Datenbank für Humangenetikurse soll geschaffen werden. Dafür soll ein Minimum an Core-Kompetenz festgestellt werden (wie in England). Weiters werden die Aktivitäten von Eurogentest – Qualitätskontrollen auch in der Zytogenetik – besprochen.
- VIII Es gibt Änderungen im österreichischen Gentechnikgesetz: Auch Chromosomenanalysen – wenn sie prädiktiv sind, bzw. Familienuntersuchungen betreffen – können unter die GTG Regelungen fallen (da man praktisch immer auf z.B. balanzierte Translokationen stoßen kann, fallen alle prä- und postnatalen konstitutionellen Chromosomenanalysen unter diesen Passus). Daher muss beim zuständigen Ministerium um eine Bewilligung angesucht werden, diese Diagnostik durchführen zu dürfen! (Dies sollte aber kein Problem für die beteiligten Stellen sein).
- IX Verstärktes Augenmerk wird jetzt auf die Errichtung von Fachgruppen bei den Landesärztekammern gelegt. Solche gibt es bereits in Oberösterreich und in der Steiermark. In Wien, Salzburg und Tirol soll aktiv daran gearbeitet werden.

Ziel soll die Errichtung einer Bundesfachgruppe werden. Am 10.10. gibt es eine Sitzung zu Thema der Vertretung der wissenschaftlichen Gesellschaften in der ÖÄK in Wien, Doz. Duba wird daran teilnehmen.

- X Ab jetzt können von der ÖGH DFP Fortbildungspunkte vergeben werden. Für die Jahrestagung gibt es 10 Punkte, für den Syndromclub 3 Punkte. Daher sollten von der ÖGH Kurse, ähnlich wie in Deutschland, angeboten werden.

Frage Herr Prof. Utermann: Soll/Kann das Diplom Genetik der Akademie der Ärzte auch von der ÖGH angeboten werden?. Da laut Anfragen Bedarf besteht, sollen von der ÖGH Vorkehrungen getroffen werden, ein Diplom Genetik auch für Westösterreich anzubieten. Es sollten im Sinne einer möglichst bundesweitkonformen Ausbildung auch die bisherigen Referenten einbezogen werden.

Frau Prof. Fonatsch: Kurse der ÖGH müssen auf jeden Fall attraktiver sein als bisher.

- 4) Bericht des Kassiers und 5) der Kassenprüfer wird einstimmig angenommen und der Kassier entlastet.
- 6) Der Vorstand wird einstimmig entlastet
- 7) Neuwahl des Vorstandes

Der gesamte Vorstand stellt sich in gleicher Besetzung und Funktion zur Wahl, es gibt keine Gegenvorschläge, der Wahlvorschlag wird einhellig (6 Enthaltungen) angenommen. Auf Vorschlag von Doz. Duba wird Prof. Speicher als assoziiertes Mitglied in den Vorstand aufgenommen (einstimmig).

- 8) Der Berufstitel Fachhumangenetiker (ÖGH) wird an Herrn Dr. Gerald Webersinke aus Linz verliehen.
- 9) Der diesjährige Wissenschaftspreis geht an Herrn Dr. Gabriel Miltenberger aus Innsbruck. Dieser berichtet über seine Arbeit mit dem Titel: "Clinical and

electrophysiological features in CMT with mutations in the NEFL gene" welche in *Archives of Neurology* erscheinen wird.

10) Die nächste Jahrestagung der ÖGH findet am Freitag, 28.9.2007, in Graz statt.

11) Allfälliges: Keine weiteren Meldungen.

Ende der Mitgliederversammlung: 14:50

Protokoll: Univ. Doz. Dr. Klaus Huber